Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 70 (1983)

Heft: 13: Mundart und/oder Schriftsprache im Unterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizer schule 13/83 615

Abschnürung von dem, was das deutsche Sprach- und Kulturgebiet insgesamt geboten hat und bietet.

Den Endzustand einer sprachlich-kulturellen Vereinsamung finden wir in Holland. Die Voraussetzungen sind für dieses Land allerdings in mancher Hinsicht anders gewesen als bei uns. Ein Beispiel: Holland gehört dem plattdeutschen Gebiet an und war von der Zeit an bereits benachteiligt, wo das Hochdeutsche zur deutschen Hoch- und Kultursprache wurde, und eben nicht das Niederdeutsche. Heute gehört das Land keinem grossen Sprachgebiet mehr an. Wer Anteil daran haben will, muss englisch oder eventuell deutsch schreiben, reden und lesen können. Das hat gewiss nicht nur Nachteile, aber die sprachliche Isolation bringt doch viele geistige und materielle Opfer mit sich. Für die deutsche Schweiz wäre eine Entwicklung wie in Holland noch nachteiliger, und zwar auch dann, wenn eine deutschschweizerische Mundartkonstruktion möglich wäre. Es ergäbe sich eine kulturarme Provinz. Was tun? Nötig ist das Vorbild der Lehrer aller Stufen. Nötig ist das überlegte, geplante, bewusste Lehrerverhalten beim Entscheid, wo Hochdeutsch oder wo – ausnahmsweise – Mundart zu gebrauchen sei. Und nie ein unbewusstes Hineinschlitteln in die Mundart.

Ein kurzes Nachwort. Dem Titel Gebrauch der Mundart und der Schriftsprache bin ich insofern nicht gerecht geworden, als ich von der Mundart sehr wenig gesprochen habe. Ich bin ein Freund der Mundart und lese sogar gerne schweizerdeutsche Mundartliteratur. Die Mundart muss in der Schule Platz haben. Aber Hochdeutsch hat heute die Hilfe der Lehrer nötiger.



Planen Sie IM Landschulwochen? Engadin?

Jugendherbergen erfüllen (fast) alle Wünsche!



Die drei Jugendherbergen sind für den Schulbetrieb eingerichtet. Ihre Standorte sind optimal für Exkursionen engenomer. me prandome and optimal rul Exkuratorien und Naturbeobachtungen, für Wanderferien und Skilager. JH Maloja

Für Landschulwochen ebenfalls bestens geeignet Hoch-Ybrig

sind die Jugendherbergen

- Davos-Wolfgang
- Valbella-Lenzerheide

Info-Talon

- ıcın wunsche informationen für die 3 Engadiner-JHs und Davos-Wolfgang (gratis) ☐ Ich wünsche die Spezialdokumentation zu Fr. 10. – der ☐ Ich wünsche Informationen
 - icn wunsche die Spezialdokumentation zu Fr. 10.− der UValbella □ Hoch-Ybrig □ Valbella □ Hoch-Ybrig □ Valbella

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

die Spezialdokumentation zu Fr. 10.-

Verein für Jugendherbergen Zürich

Mutschellenstrasse 116 8038 Zürich

Telefon 01 482 45 61